

Zur Prüfung Befähigte Person von Gaswarneinrichtungen und Gaswarngeräten

Die Fortbildung erfüllt die Forderung nach wiederkehrender Unterweisung
entsprechend, ArbSchG § 12 und DGUV Vorschrift 1



Termin

Mo. 07.07.2025, 09:00 Uhr –
Do. 10.07.2025, 15:15 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	2.440,00 €* Für HDT-Mitglieder 2.340,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 2.340,00 €*	2.440,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 17:26 Uhr

Zur Prüfung Befähigte Person von Gaswarneinrichtungen und Gaswarngeräten

Anhand der aktuellen Rechtsgrundlagen werden neben den rein technischen Grundlagen der Gaswarntechnik zusätzlich die Themen Beauftragung und Unterweisung, Haftung und Verantwortung der fachkundigen Person für Gaswarneinrichtungen behandelt und Informationsquellen für die tägliche Praxisarbeit vorgestellt. Die Teilnehmenden erwerben die spezifischen Kenntnisse und Handhabungen, die notwendig sind, um die vorgeschriebenen Sichtkontrollen (nach T 021, T 023 bzw. DGUV-I 213-056 und DGUV-I 213-057) an Gaswarneinrichtungen durchzuführen und erhalten weiterführende Informationen zu den Mindestvoraussetzungen der notwendigen Funktions- und Systemkontrollen.

Zum Thema

Durch die Seminarteilnahme werden die Forderungen nach jährlicher Unterweisung aus DGUV Vorschrift 1 und Arbeitsschutzgesetz im Bereich von Tätigkeiten mit stationären und transportablen Gaswarneinrichtungen der 1., 2. und 4. Gasfamilie erfüllt.

Das mehrtägige Seminar behandelt die Besonderheiten der verschiedenen tragbaren, transportablen und ortsfesten Gaswarneinrichtungen sowie die generellen Planungsaspekte gemäß DIN EN 60070-29-2 (VDE 0400-2) und DIN EN 45544-4 (VDE 0400-22-4) und der verschiedenen Messtechniken.

Nur "geeignete Personen" dürfen die Überprüfung solcher Warngeräte fachmännisch durchführen. Das sichere Arbeiten - auch bei In- und Außerbetriebnahme - ist u.a. durch regelmäßige Funktionsprüfungen immer zu gewährleisten.

Sicheres Arbeiten ist kein Zufall - und wird vom Fachpersonal selbst gesteuert. Die Konsequenzen des Nichteinhaltens sind uns aus der Fachpresse durch verheerende Schadensereignisse bekannt.

Zielsetzung

Das viertägige Seminar zur Befähigten Person von Gaswarneinrichtungen des Haus der Technik e.V. vermittelt das Know-how, das Voraussetzung zur Bestellung als Befähigte Person Gaswarngeräte durch den Arbeitgeber ist.

Sichtkontrolle nach T 021/T 023

Grundkenntnisse über Basisfunktion und Aufbau der verschiedenen Gaswarngeräte

Basiskenntnisse der allgemeinen Justierungs- und Kalibrierungsaufgaben und Beurteilung der Ergebnisse an Fallbeispielen

Ausbreitungsverhalten von Gasen und Dämpfen

Messverfahren zur Messung von Gasen und Dämpfen

Messprinzipien

Betriebssicherheitsverordnung und TRBS

Gefahrstoffverordnung und TRGS 407 (Gefährdungsbeurteilung Technische Gase)

USP

Rechtliche Grundlagen: Aktueller Stand

Anforderungen an die Gaswarneinrichtungen: Stand der Technik

Geeignete technische Schutzmaßnahmen

Programm

07.07.2025

09:00–10:30 Begrüßung und Vorstellung
Einführung in die Thematik
Kurzeinführung Befähigungsgrade im Bereich der Gaswarntechnik:

- TRBS 1203
- TRBS 1201
- Merkblatthinweise

10:30–10:45 Kaffeepause

10:45–11:30 Rechtliche Grundlagen 2024
Verantwortung & Haftung

11:30–12:30 Gastechnische Grundlagen
Qualifikationsanforderungen Fachkundige Personen Gaswarneinrichtungen

12:30–13:30 Mittagspause

13:30–14:45 Gefährdungsbeurteilung TRGS 407
Schutzmaßnahmen
Besonderheiten der Prävention mit Gaswarntechnologie

14:45–15:00 Kaffeepause

15:00–16:30 Allgemeine Dokumentationspflichten im Zusammenhang mit Gaswarneinrichtungen
Planungsunterlagen, Nachweise, Gefährdungsbeurteilung, Explosionsschutzdokument,
Unterweisungen

16:30–17:00 Zusammenfassung, Diskussionsrunde

08.07.2025

09:00–10:30 Gasfachkunde
Gasfamilien (Technische Gase, Industrie Gase, Natürliche Gase)
Reaktivität von Gasen, Prüfgase

10:30–10:45 Kaffeepause

10:45–11:30 Gefahren durch Gase und Sauerstoffverdrängung

11:30–12:30 Explosionsschutz
 Ex-Zonen
 Richtlinien und Gerätekategorien

12:30–13:30 Mittagspause

13:30–14:45 Arbeitsplatzgrenzwerte
 Allgemeine Gefahrstoffkunde (gasbezogen)
 Sicherheitsdatenblätter (gasbezogen)
 Luftgrenzwerte
 Toxizitäten

14:45–15:00 Kaffeepause

15:00–16:30 Allgemeine Hinweise Gaswarneinrichtungen der Unfallversicherungsträger
 Merkblatt T021
 Merkblatt T023
 DGUV Informationsschriften Gasanlagen

16:30–17:00 Zusammenfassung, Diskussionsrunde

09.07.2025

09:00–10:30 Gaswarnindustrie
 Branchen und Hersteller
 Liste zugelassener Gaswarngeräte der MEWAGG - Hinweise und Überblick

10:30–10:45 Kaffeepause

10:45–11:30 Gasmesstechniken
 Detektion oder Analyse? - Unterschiede der Techniken

11:30–12:30 Auslegung und Planung von Gaswarneinrichtungen Teil 1
 Grundlagen und Nahbetrachtung
 Auswahlkriterien und Auswahl von Gerätschaften
 Zielgasfestlegung, Querempfindlichkeiten und Fehlermöglichkeiten

12:30–13:30 Mittagspause

13:30–14:45 Auslegung und Planung von Gaswarneinrichtungen Teil 2
 Alarmschwellen und Messbereiche, Fehlermöglichkeiten
 Einrichtungen zur Messgasförderung
 Überwachung von Sauerstoffmangel und Sauerstoffüberschuss

14:45–15:00 Kaffeepause

15:00–16:30 Messprinzipien und Sensoren
 Grundlagenschulung zur Funktion von unterschiedlichen Sensoren:

- Halbleiter
- Elektrochemisch
- Wärmetönung & Infrarot - Vor- und Nachteile der jeweiligen Messprinzipien

16:30–17:00 Zusammenfassung, Diskussionsrunde

10.07.2025

09:00–10:30 Übersicht Europäische Normen Gaswarneinrichtungen
 EN 60079-29-1
 EN EN IEC 62990-1
 EN 45544 Teil 1-4
 Einsatz und Betrieb von Gaswarneinrichtungen für den Explosionsschutz nach der TRGS 722

10:30–10:45 Kaffeepause

10:45–11:30 Betrieb stationärer Gaswarnanlagen Teil 1
 Erstinbetriebnahme Gaswarnanlage
 Beispiel Betriebsanweisung
 Maßnahmen bei Nichtverfügbarkeit
 Alarmer und Statusmeldungen

11:30–12:30 Betrieb stationärer Gaswarnanlagen Teil 2
 Wartung stationärer Gaswarnanlagen - Sichtkontrolle und Funktionskontrolle
 Justierung und Kalibrierung

12:30–13:00 Mittagspause

13:00–14:00 Betrieb stationärer Gaswarnanlagen Teil 2
 Wartung stationärer Gaswarnanlagen - Systemkontrolle
 Gesamtdokumentation

14:00–14:15 Kaffeepause

14:15–15:00 Schriftlicher Abschlusstest

15:00–15:15 Zusammenfassung und Verabschiedung

Referenten

CS

Christian Schönfeld, M. Sc.

Volkswagen AG, Wolfsburg, Werkfeuerwehr

- 2014-2015 Volkswagen AG Wolfsburg; Konzernsicherheit
- Seit 2015 im Einsatzdienst der Werkfeuerwehr - Leiter Fachbereich Atemschutz und tragbare Gasmesstechnik
- Seit 2010 zusätzlich Referententätigkeit im Haus der Technik in den Bereichen; Arbeitsschutz; Brand- und Explosionsschutz
- vorherige Stationen: Siemens AG - Energy Sector in Offenbach
- Erstellung von Brand- und Explosionsschutzkonzepten
- berufliche Ausbildung: Master of Science - Sicherheit und Gefahrenabwehr - Bachelor of Science - Sicherheit und Gefahrenabwehr - Fachkraft für Arbeitssicherheit - Sicherheitsingenieur - Rettungssanitäter

FS

Frank Scharf

Besuch Betriebl. Sicherheitsunterweisungen Scharf

Besuch Betriebliche Sicherheitsunterweisungen Scharf, Gränna/Schweden

- Ausgebildeter Versorgungstechniker und Industriekaufmann
- Fachreferent im Bereich Arbeitssicherheit, Brand- und Explosionsschutz
- Brandschutzbeauftragter
- Sicherheitsbeauftragter
- Brandsimulations-Trainer
- Durchführung von spezifizierten, praxisorientierte Sicherheitsunterweisungen (auch in Form von Experimentalvorträgen und Brandsimulationsschulungen) für alle Beschäftigten aus Industrie, Gewerbe oder dem Dienstleistungssektor.
- Branchenunabhängig
- Richtlinien- und Regelkompetent
- Innovativ, Informativ, Aktiv